R5 TDI Reifenfrage 235/65 17 oder 255/60 R17?

Beitrag von „Touaregdriver“ vom 3. März 2011 um 16:02

Hallo zusammen,

mein Dicker benötigt neue Schuhe für den Sommer.
Da ich keine neuen Felgen kaufen möchte stellt sich mir jetzt die Frage, ob es sich lohnt, anstatt der 235er die 255er zu kaufen.
Vielleicht kann ja jemand etwas über die Vor- bzw. Nachteile berichten.

Gruß Jürgen

Beitrag von „SOA“ vom 3. März 2011 um 18:24

Hallo Jürgen,

beide Reifen haben dieselbe Flankenhöhe aber beim 255er ist die Lauffläche breiter und damit das Verhältnis Breite zu Flankenhöhe besser. D.h. Du bekommst bessere Fahrdynamik und Kurvenstabilität ohne nennenswerte Nachteile im Komfort.
Ich persönliche finde unter Komfort und Preis-/Leistungsverhältnis die beiden Dimensionen 255/60 R17 und 255/55 R18 am gelungensten. Darüber wird es sehr sportlich aber auch eher unkomfortabler.
Als letztes Argumen bleibt noch die deutlich bulligere Optik des 255ers.

Also von mir, wenn im finanziellen Budget möglich, eine klare Empfehlung für den 255/60 R17.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „Touaregdriver“ vom 8. März 2011 um 18:54

Hallo Sven,

danke für Deine Infos. Ist aufgrund der Reifenbreite mit erhöhtem Rollwiderstand und demnach mit schlechteren Fahrleistungen und höherem Verbrauch zu rechnen?
Mit höherem Verbrauch könnte ich noch leben, aber schlechtere Fahrleistungen würde ich nur sehr ungern hinnehmen, zumal er nur 204 PS hat.

Gruß Jürgen

Beitrag von „SOA“ vom 8. März 2011 um 20:11

Hallo Jürgen,

theoretisch zu beidem leider ja aber praktisch nahezu bedeutungslos.

Im Verbrauch hat der 255er leichte aerodynamische Nachteile durch die Breite. Im Rollwiderstand sollten sich beide Dimensionen sehr ähnlich verhalten, wobei auch hier der 255er leichte Nachteile durch die Breite hat.

In der Beschleunigung wirst Du praktisch keinen Unterschied bemerken und in der Höchstgeschwindigkeit ist das auch nahezu vernachlässigbar.
Für die Beschleunigung ist hauptsächlich das rotatorische Massenträgheitsmoment der Reifen interessant und das ändert sich nicht nennenswert durch die 20 mm mehr Breite. Jedenfalls sind die Unterschiede im Gewicht von Reifen verschiedener Marken mitunter größer als das was die Breite hier ausmacht.
Für die Höchstgeschwindigkeit ist wieder die Aerodynamik interessant und die wird minimal schlechter, weil die Stirnfläche aufgrund der breiteren Reifen schlechter wird. Aber auch hier sind die 20 mm Breite nicht so weltbewegend.

Fazit, nach meiner Erfahrung kann man ohne schlechtes Gewissen oder fühlbare Einschränkungen zum 255er greifen.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „EzioS“ vom 9. März 2011 um 10:48

Hab beide Dimensionen nun jahrelang gefahren, imho kein Unterschied - nur Optik.

Beitrag von „controlle88“ vom 9. März 2011 um 11:58

Hallo
Ich hatte gewechselt von Conti 4x4 in 235/65/17 auf Hankook Ventus ST in 255/60/17 und bereue den Wechsel bis heute. Spritverbrauch hat sich erhöht und auch die Laufruhe ist "bescheiden". Liegt aber wohl mehr an der Art des Profils und nicht an der Breite.
controlle88

Beitrag von „SOA“ vom 9. März 2011 um 12:46

> Zitat von controlle88
>
> Hallo
> Ich hatte gewechselt von Conti 4x4 in 235/65/17 auf Hankook Ventus ST in 255/60/17 und bereue den Wechsel bis heute. Spritverbrauch hat sich erhöht und auch die Laufruhe ist "bescheiden". Liegt aber wohl mehr an der Art des Profils und nicht an der Breite.
> controlle88

Ja, die Einschätzung teile ich. Es ist übrigens nicht nur das Profil, sondern auch der Karkasse-Aufbau und insbesondere die Konstruktion des Reifens haben entscheidenden Einfluß auf den Rollwiderstand. Im Prinzip besteht der RoWi aus zwei Komponenten: Dem Profilverhalten (Verformung, Reibung beim Abrollen) und dem Walkverhalten der Konstruktion (Widerstand des Reifens durch Laufflächen- und Seitenwandverformung).
Man merkt in den Tests immer wieder dass einige Reifenhersteller da weiter sind als andere.